

# Bohren, Anker setzen, Hänge sichern, Filterbrunnen bauen ...

Der Grundbauer, die Grundbauerin (sie ist auf den Baustellen allerdings noch kaum anzutreffen) sind meistens mit sehr grossen Arbeiten beschäftigt. Mit Sondierbohrungen erkunden sie den Baugrund; viele Bauprojekte werden erst durch die Informationen aus diesen Bohrungen möglich. Sie sichern Baugruben und Hänge durch Stützmauern, die ihrerseits durch Anker oder Betonpfähle gesichert werden; so können Häuser sogar auf sumpfigem Untergrund gebaut werden. Der Grundbauer verfestigt Lockergestein durch Injektionen mit Zement oder mit Bentonit; so ist der weitere Vortrieb bei einem Tunnelbau möglich. Für die Grundwasserfassungen erstellt der Grundbauer Filterbrunnen; so ist für unser Trinkwasser gesorgt. Der Grundbauer – ein vielseitiger, verantwortungsvoller Beruf! Dieser Beruf zählt zum Berufsfeld Verkehrswegbau zusammen mit Gleisbauer, Industriebodenbauer/Unterlagsbodenbauer, Pflasterer, Strassenbauer. Ihre Arbeit ist der Bau verschiedenster Verkehrswege: Strassen, Schienen, Sportplätze, Industriebeläge. Diese Bauwerke sind Tag für Tag hohen Belastungen ausgesetzt – durch Fahrzeuge, Maschinen, Gebäudelast – und müssen daher in bester Qualität erstellt werden.



## Zutritt

Abgeschlossene Volksschule

## Ausbildungsdauer

3 Jahre

## Sonnenseite

Vierorts sind Bauten nur noch auf schlechtem Baugrund realisierbar. Weil Grundbauer aber ein Mangelberuf ist, ist es leicht, eine Lehrstelle und anschliessend einen Arbeitsplatz zu finden; die Aufstiegsmöglichkeiten sind gut. Der Grundbauer wird gut bezahlt.

## Schattenseite

Die Arbeit ist körperlich anstrengend und kann sehr dreckig machen.

## Vorurteil

Der Grundbauer braucht nur Kraft.

## Realität

Grundbauer ist ein vielseitiger, kreativer Beruf, der hohe Ansprüche an das Verantwortungsbewusstsein stellt.

## Was? Wozu?

Damit die Ingenieure gesicherte Informationen über den Baugrund erhalten, führt der Grundbauer Sondierbohrungen durch.

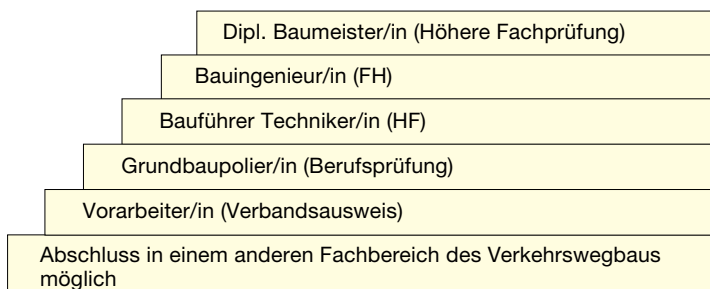
Damit Stützmauern ihre Funktion erfüllen können, sichert der Grundbauer sie durch Anker.

Damit Häuser sogar auf sumpfigem Untergrund errichtet werden können, stützt der Grundbauer das Fundament durch Betonpfähle ab.

Damit Baugruben inmitten schon bestehender Häuser ausgehoben werden können, sichert der Grundbauer sie mit Schlitzwänden.

Damit das Grundwasser als Trinkwasser genutzt werden kann, baut der Grundbauer Filterbrunnen.

## So weit kann ich in diesem Beruf kommen



## Das wird von mir erwartet

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Arbeitet gerne im Freien			
Handwerkliches Geschick			
Freude an der Arbeit mit Maschinen			
Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein			
Teamfähigkeit und Selbstständigkeit			
Gute Konstitution			
Zuverlässigkeit			
Technisches Verständnis			